

AKTUELLES VOM FDZ-LifBi

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Datennutzerinnen und Datennutzer,

das Forschungsdatenzentrum des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe (FDZ-LifBi) informiert mit dem halbjährlich erscheinenden Newsletter „LifBi *data*“ über Neuigkeiten zum Daten- und Serviceangebot rund um NEPS & Co. Viel Freude beim Lesen.

Daniel Fuß
FDZ-LifBi

[\[Deutsche Version, S. 2–11\]](#)

Sie können sich jederzeit über die Webseite für den Newsletter anmelden oder sich aus dem Verteiler austragen.

[An-/Abmeldung Mailing-Liste „LifBi *data*“](#)

NEWS FROM THE RDC LifBi

Dear colleagues,
dear data users,

The Research Data Center of the Leibniz Institute for Educational Trajectories (RDC LifBi) informs with the biannual newsletter “LifBi *data*” about news on data and services around NEPS & Co. We hope you enjoy reading this issue.

Daniel Fuß
RDC LifBi

[\[English Version, pp. 12–17\]](#)

You can subscribe to the newsletter or unsubscribe from the mailing list at any time via the website.

[Subscribe/Unsubscribe Mailing List “LifBi *data*”](#)

KONTAKT

Leibniz-Institut für Bildungsverläufe
Forschungsdatenzentrum (FDZ-LifBi)

Arbeitsbereichsleiter: Dr. Daniel Fuß
Wilhelmsplatz 3 | 96047 Bamberg

✉ fdz@lifbi.de
☎ 0951 700 60 037

www.lifbi.de | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

CONTACT

Leibniz Institute for Educational Trajectories
Research Data Center (RDC LifBi)

Head of Working Unit: Dr. Daniel Fuß
Wilhelmsplatz 3 | 96047 Bamberg | Germany

✉ fdz@lifbi.de
☎ +49 951 700 60 037

www.lifbi.de | [Imprint](#) | [Privacy Policy](#)

GEWINNER DES NEPS-PUBLIKATIONSPREISES

Hervorragende Nominierungen, schwere Wahl: LifBi-Preis für zwei Publikationen vergeben

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) würdigt jährlich herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf Basis der Daten des Nationalen Bildungspanels (NEPS) mit einem Publikationspreis. In diesem Jahr wurde der Preis aufgrund der zahlreichen hochwertigen Einreichungen an zwei Autor:innengruppen vergeben. Zum einen erhielten Sascha dos Santos, Prof. Dr. Martina Dieckhoff, Prof. Dr. Martin Ehlert und Prof. Dr. Antje Mertens den Preis für ihre Vergleichsarbeit zu den Vorteilen berufsbezogener Weiterbildungsmaßnahmen in Deutschland und Großbritannien. Zum anderen wurden Mieke Johannsen, Prof. Dr. Naemi Dorothee Brandt, Prof. Dr. Olaf Köller und Prof. Dr. Jenny Wagner ausgezeichnet. Ihre Publikation beleuchtet die Rolle von akademischem Selbstkonzept und Persönlichkeit für die schulischen Leistungen im Jugendalter.

- dos Santos, S., Dieckhoff, M., Ehlert, M., & Mertens, A. (2024). Does training beget training over the life course? Cumulative advantage in work-related non-formal training participation in Germany and the UK. *European Sociological Review*, 40(3), 464-478. <https://doi.org/10.1093/esr/jcae022>
- Johannsen, M., Brandt, N. D., Köller, O., & Wagner, J. (2024). Who flourishes in school? The interplay of academic self-concept and personality and its role for academic performance in middle adolescence. *Journal of Personality and Social Psychology*, 127(6), 1237-1262. <https://doi.org/10.1037/pspp0000525>

Die Preisübergabe fand im Rahmen der 10. Internationalen NEPS-Konferenz am 11. und 12. Dezember 2025 am LifBi in Bamberg statt. Die Preisträger:innen hielten dazu je eine Keynote, die als Teil der Vortragsreihe LifBi *Lectures* auch öffentlich zugänglich waren. Das Forschungsdatenzentrum gratuliert den Gewinnern ganz herzlich und wünscht weiterhin allen Forscherinnen und Forschern, die mit den NEPS-Daten arbeiten, viel Erfolg bei ihren Analysen und der Veröffentlichung der Ergebnisse.

Zur vollständigen Meldung

Auflistung aller prämierten Publikationen

DANKSAGUNG AN ALLE TEILNEHMENDEN DER NEPS-KONFERENZ

Reger Austausch mit mehr als 120 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus nah und fern

Zum zehnten Mal hatte das Forschungsdatenzentrum des LifBi für zwei Tage zur Internationalen NEPS-Konferenz nach Bamberg eingeladen. Mehr als 120 Personen aus dem In- und Ausland folgten dieser Einladung und konnten sich anhand von 35 Vorträgen und 10 Posterpräsentationen ein Bild über aktuelle Befunde und Projektvorhaben auf Basis der Daten des Nationalen Bildungspanels machen. Die LifBi *Lecture* mit den Preisträger:innen des NEPS-Publikationspreises, der themenspezifische Austausch mit Mitarbeitenden des LifBi im Rahmen des neuen Formats „Meet the NEPS Experts“ und der abendliche Empfang mit fränkischen Leckereien rundeten die Veranstaltung ab. Das Organisationsteam des FDZ möchte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich für die interessanten Vorträge, die spannenden Diskussionen und die wunderbare Atmosphäre bedanken. Über die nächste NEPS-Konferenz werden wir rechtzeitig via Webseite, Newsletter und Rundmail informieren.

Programm der 10. NEPS-Konferenz

NEPS-DATENANGEBOT SPEZIELL FÜR LEHRE UND STUDIUM ERWEITERT

Echte Daten – kompakt und verständlich: Mit NEPScomp in die Datenwelt des Nationalen Bildungspanels einsteigen

Das FDZ bietet mit dem neuen Datenpaket **NEPScomp** – „comp“ steht für „compendium“ – einen niedrighschwelligen Einstieg in die Arbeit mit den Scientific-Use-Files des Nationalen Bildungspanels. NEPScomp stellt eine kompakte und gut verständliche Auswahl von Daten des NEPS zur Verfügung. Diese ermöglicht auch Einsteigenden zuverlässige Auswertungen mit empirisch validen Befunden zu einer großen Bandbreite an Fragestellungen der Bildungsforschung. NEPScomp eignet sich vor allem für den Einsatz in der Lehre an Hochschulen sowie für studentische Abschlussarbeiten.

Zwei Überlegungen standen bei der Entwicklung im Fokus: Zum einen gibt es in Studium und Lehre einen wachsenden Bedarf an gut dokumentierten und qualitativ hochwertigen Längsschnittdaten, die sich für die empirisch-statistische Ausbildung oder für Abschlussarbeiten nutzen lassen. Zum anderen soll der Einstieg in die komplexe Datenwelt des Nationalen Bildungspanels erleichtert werden. Insbesondere galt es, den zeitlichen Aufwand für die Einarbeitung in die Daten zu reduzieren.

NEPScomp ergänzt das bestehende Datenangebot des NEPS. Es basiert auf den regulären Scientific-Use-Files der Startkohorten 1 bis 6, ist jedoch deutlich einfacher aufgebaut. Für jede Startkohorte gibt es nur acht thematisch sortierte Datensätze – allesamt in der gleichen Struktur (*LONG*) und mit den gleichen ID-Variablen (*ID_t*, *wave*). Dies erleichtert vor allem die Kombination von Informationen aus verschiedenen Datensätzen, aber auch den Umgang mit den Daten insgesamt. Weitere Vereinfachungen beziehen sich auf die Vereinheitlichung fehlender Werte, die Umstrukturierung der Kompetenzdaten, die Übertragung zeitkontinuierlicher Merkmale auf alle Erhebungswellen und die Bereitstellung speziell generierter Informationen aus den biografischen Episodendaten. Ein begleitendes Datenmanual beschreibt sämtliche Anpassungen gegenüber den regulären Scientific-Use-Files und gibt praktische Hinweise zur Handhabung der Daten.

Als weitere Informationsquelle wird demnächst auch ein Video-Tutorial zu NEPScomp veröffentlicht. Darüber hinaus beinhalten die Basismodule der kostenfreien NEPS-Datenschulungen ab sofort eine kurze Einführung in das Datenpaket (siehe auch den Punkt „Schulungsprogramm 2026“ in diesem Newsletter).

ACHTUNG: Der Zugang zu NEPScomp setzt einen gültigen NEPS-Datennutzungsvertrag voraus. Wer sich registriert, kann die Daten – aber auch alle anderen Scientific-Use-Files des NEPS – kostenlos von der Webseite herunterladen und für eigene Auswertungen verwenden. Zu beachten ist, dass Studierende nicht selbst einen Antrag auf NEPS-Datenzugang stellen dürfen. Dies muss über eine an der jeweiligen Hochschule bzw. wissenschaftlichen Einrichtung angestellte Person erfolgen (z. B. Seminarleitung, Betreuungsperson). Studierende sind als zusätzlich beteiligte Personen in den Antrag mit aufzunehmen, erhalten mit der Bewilligung des Antrags aber individuelle Logins für den eigenständigen Download.

NEPScomp ist als ein dynamisches Datenangebot zu verstehen. Im Rahmen regelmäßiger Updates werden die Daten um neue Erhebungswellen und neue Startkohorten aktualisiert. Gleichzeitig soll das Datenpaket weiter an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer angepasst werden. Zu diesem Zweck wurde auf der Online-Plattform „Forum4MICA“ eine separate Kategorie zu NEPScomp eingerichtet, in der sich Interessierte austauschen, Hilfe holen und Feedback geben können. Das FDZ freut sich über jeden Beitrag im Forum.

[NEPScomp inkl. Datenmanual](#)
[NEPS-Datennutzungsvertrag](#)
[Online-Plattform](#)

NEUE VERKNÜPFUNGSOPTIONEN FÜR NEPS-DATEN VERFÜGBAR

Georeferenzierung der Wohnorte eröffnet neue Möglichkeiten für die Nutzung kleinräumiger Regionaldaten

Die Geokodierung von Adressdaten der Studienteilnehmenden aus den Startkohorten 1 bis 6 erlaubt es, die NEPS-Daten erstmals um regionale Merkmale mit einer Informationstiefe von bis zu 100m x 100m anzureichern.

Im Rahmen des LifBi-Projekts **NEPSGeoDaten** wurden die Adressinformationen von Studienteilnehmenden der NEPS-Startkohorten 1 bis 6 umfassend georeferenziert und für die wissenschaftliche Nutzung aufbereitet. Insgesamt konnten für knapp 52.000 Fälle die zum Projektzeitpunkt vorliegenden Adressen in Geokoordinaten umgewandelt werden. Diese Geokoordinaten wurden anschließend in ein einheitliches Gitter von 100m x 100m Rasterzellen eingebettet und um zusätzliche Raumbezüge (u. a. Gemeinde- und Stadtteilschlüssel) ergänzt. Mit diesem Datenbestand wurde ein wichtiger Zugang zu kleinräumigen Bildungs- und Ungleichheitsanalysen im Rahmen des Nationalen Bildungspanels geschaffen. Eine ausführliche Darstellung des Aufbereitungsprozesses, der Datenstruktur und ausgewählter Verteilungen findet sich im NEPS Survey Paper No. 125.

- Helbig, M., Karwath, C., Koberg, T. & Ruland, M. (2025). *NEPSGeoDaten: Anreicherung der im Panel verfolgten Bestandskohorten des NEPS mit umfangreichen Raumdaten* (NEPS Survey Paper No. 125). Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, Nationales Bildungspanel. <https://doi.org/10.5157/NEPS:SP125:1.0>

Die Daten können ab sofort über das FDZ genutzt werden. Hinweise zum Ablauf und den Bedingungen für das Zuspätschicken von (eigenen) Regionalindikatoren zu den Befragungs- und Kompetenzdaten des NEPS auf Basis der Rasterzellen sowie alternativer Regionalschlüssel sind auf der verlinkten Webseite beschrieben.

Regionaldaten inkl. Georeferenzierung

NEPSGeoDaten

NEPS-SCHLAGLICHTER

Neues Transferformat: NEPS-Schlaglichter geben Einblick in ausgewählte Forschungsbefunde des Nationalen Bildungspanels

Wie entwickeln sich Kompetenzen im Laufe des Lebens? Profitieren Kinder von einem frühen Kita-Besuch? Welche Faktoren beeinflussen Bildungswege und -erfolg? Und wie verändert sich politisches Vertrauen? Das LifBi stellt mit den **NEPS-Schlaglichtern** ein neues Transferformat bereit, das ausgewählte Forschungsbefunde mit Daten des Nationalen Bildungspanels kompakt und verständlich aufbereitet.

„Die NEPS-Schlaglichter zeigen, welches Potenzial in den Längsschnittdaten des Nationalen Bildungspanels steckt“, betont LifBi-Direktorin Prof. Dr. Cordula Artelt. „Wir bauen damit eine Brücke zwischen der Wissenschaft, die Ergebnisse oft komplexer Analysen in Fachzeitschriften veröffentlicht und der interessierten Öffentlichkeit, für die wir zentrale Ergebnisse dieser Veröffentlichungen aufbereiten.“ Die Schlaglichter sind kostenfrei und ohne Registrierung zugänglich.

Zur vollständigen Meldung

NEPS-Schlaglichter

AKTUELLE UND GEPLANTE DATENVERÖFFENTLICHUNGEN

Erstmaliger Release des Scientific-Use-Files der INSIDE-Studie demnächst

Um die notwendige Datenqualität und eine ausführliche Dokumentation der Daten sicherstellen zu können, musste die für Ende 2025 geplante Veröffentlichung der Daten der **INSIDE**-Studie („Inklusion in und nach der Sekundarstufe I in Deutschland“) auf das erste Quartal 2026 verschoben werden. Gleiches gilt für die beiden Kohorten der **ReGES**-Studie („Refugees in the German Educational System“ / „Bildungswege von geflüchteten Kindern und Jugendlichen“) mit den Daten aus den zuletzt realisierten Erhebungen mit Kindern (RC1) und Jugendlichen (RC2) aus Flüchtlingsfamilien. Zudem stehen im ersten Halbjahr 2026 die Veröffentlichung der zweiten Welle der **TAEPS**-Studie („Teachers in Adult Education – A Panel Study“) sowie der ebenfalls um Daten der zweiten Erhebungswelle ergänzte Scientific-Use-File der **NEPS-Startkohorte 8** (Fünftklässler – 2022) an.

Release Datum	Studie / Kohorte	Version
30. September 2025	NEPScomp (SC1 bis SC6)	SUF Release 1.0.0
24. Oktober 2025	TAEPS (Lehrpersonal in der Weiterbildung)	SUF Update 1.1
26. November 2025	NEPS SC6 (Erwachsene)	SUF Release 16.0.0
28. November 2025	NEPS SC3 (Klasse 5 – 2010)	SUF Update 13.1.0
22. Dezember 2025	NEPS SC4 (Klasse 9)	SUF Release 16.0.0
1. Quartal 2026	INSIDE (Inklusion in und nach Sekundarstufe)	SUF Release 1.0
1. Quartal 2026	TAEPS (Lehrpersonal in der Weiterbildung)	SUF Release 2.0
1. Quartal 2026	ReGES RC1 (Flüchtlinge im deutschen Bildungssystem - Kinder)	SUF Release 4.0.0
1. Quartal 2026	ReGES RC2 (Flüchtlinge im deutschen Bildungssystem - Jugendliche)	SUF Release 4.0.0
1./2. Quartal 2026	NEPS SC8 (Klasse 5 – 2022)	SUF Release 2.0.0

Die in der Tabelle angegebenen Veröffentlichungszeiträume sind ohne Gewähr, da eine sorgfältige Aufbereitung der Daten gelegentliche Anpassungen in der zeitlichen Planung erforderlich machen. Über die genauen Zeitpunkte des Erscheinens eines neuen Scientific-Use-Files informieren die auf der LifBi-Webseite abrufbaren „Neuigkeiten aus dem FDZ“ sowie die Online-Plattform „Forum4MICA“. Das Forum bietet für registrierte Personen zudem die Möglichkeit, sich das Schlagwort „news_neps“ zu abonnieren und tagesaktuell via E-Mail direkt auf alle neu verfügbaren Datenbestände hingewiesen zu werden.

[LifBi-Datenangebot](#)
[Neuigkeiten aus dem FDZ](#)
[Online-Plattform](#)

TERMINE UND PROGRAMME FÜR NEPS-DATENSCHULUNGEN 2026

Anmeldungen für die kostenfreien Schulungsveranstaltungen ab sofort möglich

Das FDZ bietet im Jahr 2026 insgesamt sechs virtuell durchgeführte Schulungen an. Die eintägigen Kurse sind nach **Basis- und Vertiefungsmodulen** differenziert – der Besuch nur einzelner Module ist problemlos möglich. Grundsätzlich finden die Präsentationen in deutscher Sprache statt, bei Bedarf kann auf Englisch gewechselt werden. Für die Anmeldung genügt eine formlose E-Mail an fdz@lifbi.de unter Nennung des/der Teilnehmenden und der gewünschten Schulung.

Datum	Nr. Themenschwerpunkt
13. Februar 2026	119 Basismodule (Rahmenkonzept, Variablensuche, NEPScomp, Datenzugang, Datenaufbereitung I)
13. März 2026	120 Vertiefungsmodule (Administrative Daten NEPS-ADIAB, Merging von Daten, Episodendaten)
19. Juni 2026	121 Basismodule (Rahmenkonzept, Variablensuche, NEPScomp, Datenzugang, Datenaufbereitung I)
3. Juli 2026	122 Vertiefungsmodule (Kompetenzdaten, Daten für Sequenzanalysen, Umgang mit Episodendaten)
9. Oktober 2026	123 Basismodule (Rahmenkonzept, Variablensuche, NEPScomp, Datenzugang, Datenaufbereitung I)
20. November 2026	124 Vertiefungsmodule (Verwendung von Gewichten, Kompetenzdaten, Merging von Daten)

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, individuell zugeschnittene Schulungsveranstaltungen zur Arbeit mit den NEPS-Daten zu vereinbaren. Findet sich eine Gruppe von mehreren Teilnehmenden mit ähnlichen Bedarfen (z. B. aus einem gemeinsamen Projekt oder einem Forschungsseminar) zusammen, können im Rahmen eines „**Trainings-on-Demand**“ spezifische Kursinhalte und ein Termin in Absprache mit dem FDZ festgelegt werden. Bei Interesse wird um eine frühzeitige Kontaktaufnahme via E-Mail an fdz@lifbi.de gebeten.

NEPS-Datenschulungen 2026

SERVICE ZU VERTRAGSMANAGEMENT

Überblick über die eigenen Datennutzungsverträge und Zugangsberechtigungen behalten

Der Zugang zu den vom Forschungsdatenzentrum des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe angebotenen Daten ist in aller Regel an einen gültigen Datennutzungsvertrag gebunden. Diese Verträge sind projektspezifisch und im Bedarfsfall kombiniert mit einem Remote- und/oder On-Site-Ergänzungsvertrag. Alle Projekte bzw. Verträge sind mit den daran beteiligten Personen und der Kurzbeschreibung auf der LifBi-Webseite dokumentiert.

Um sich einen Überblick über die eigene Vertragssituation und die an den bestehenden Verträgen gekoppelten Datenzugangs- und Nutzungsrechte inkl. Ablaufdaten verschaffen zu können, beinhaltet die NEPS-Webseite eine Option **persönliches Profil**. Diese Option lässt sich jederzeit durch Anmeldung an der Webseite (nu-Nummer + Passwort) und Anklicken des „Avatar-Icons“ rechts oben neben dem „an-/abmelden“-Button aufrufen.

LifBi-Webseite: Liste aller Projekte

NEPS-Webseite: Aufruf persönliches Profil

STATISTIKEN ZUR DATENNUTZUNG

Auch 2025 hohe Nachfrage mit Fokus auf den Daten des Nationalen Bildungspanels

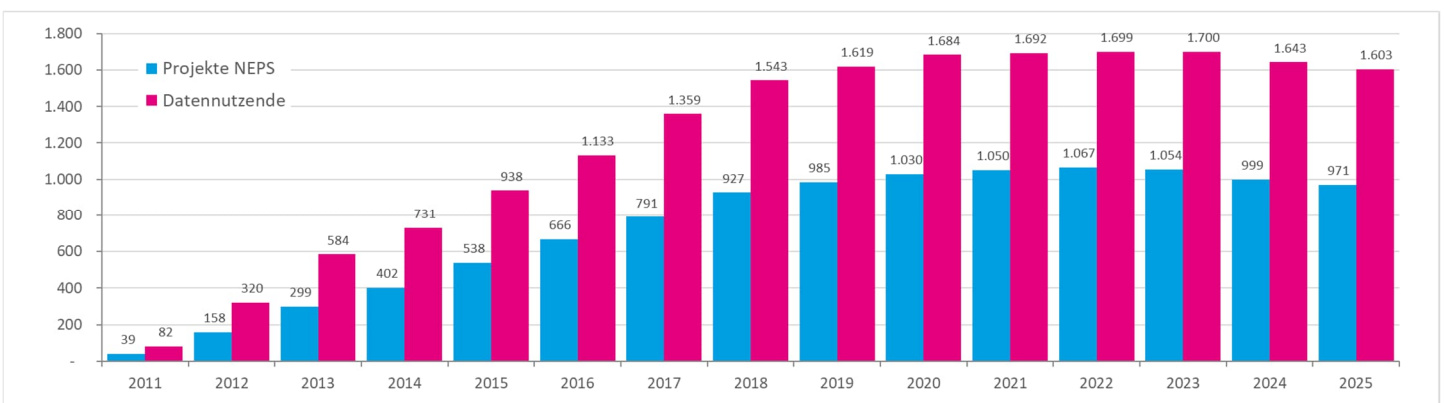
Im Jahr 2025 wurden **251 neue Datennutzungsverträge** abgeschlossen – nahezu exakt ein Vertrag pro Arbeitstag. Jeder Vertrag entspricht dabei einem Auswertungsprojekt. Das heißt, bei Beteiligung an verschiedenen Analysevorhaben kann eine einzelne Person durchaus in mehrere Verträgen involviert sein. Umgekehrt gilt, dass mehrere Personen auch an ein und demselben Projekt bzw. Vertrag beteiligt sein können. Von den 251 neu registrierten Projekten sind 230 an die Nutzung der NEPS-Daten geknüpft. Die weiteren Projekte verteilen sich auf die Nutzung von Daten aus der TAEPS-Studie (11), der ReGES-Studie (9) und der GUS-Studie (1).

Zählt man alle an den neuen Projekten beteiligten Personen, so ergibt sich eine Summe von **566 Datennutzenden**. Mit 524 Personen ist der Großteil dieser Gruppe an die 230 NEPS-Datennutzungsverträge gekoppelt. Hinzu kommen 21 Personen in den neuen ReGES-Projekten, 20 Personen in den neuen TAEPS-Projekten und eine Person in dem neuen Projekt auf GUS-Datenbasis. Betrachtet man ausschließlich diejenigen Personen, die sich zum ersten Mal überhaupt für eine Datennutzung beim Forschungsdatenzentrum des LifBi registriert haben, so sind dies 331 Personen, davon 307 mit NEPS-Analysevorhaben.

Konsolidierung der Entwicklung der NEPS-Datennutzung im Jahresvergleich

Die Daten des Nationalen Bildungspanels bilden den Kern der Forschungsdateninfrastruktur des LifBi. Die Bedeutung dieser Datenquelle für die Wissenschaft wird auch deutlich, wenn man sich die Entwicklung der Nachfrage über die Jahre veranschaulicht. Die nachfolgende Abbildung zeigt die Anzahl der aktiven NEPS-Projekte pro Jahr sowie die Anzahl der an diesen Projekten beteiligten Personen. Als „aktiv“ gilt ein Projekt, wenn die Laufzeit der Datennutzung in das betreffende Jahr fällt. Wenn ein Projekt knapp drei Jahre von Juni 2019 bis April 2021 andauert, so zählt es für die Jahre 2019, 2020 und 2021. Zu beachten ist außerdem, dass innerhalb einer Jahresscheibe jede Person nur einmalig in die Zählung eingeht – auch wenn diese Person an mehreren Projekten in dem betreffenden Jahr beteiligt war.

Nach einem stetigen Zuwachs seit Veröffentlichung des ersten Scientific-Use-Files mit NEPS-Daten im Jahr 2011 bis zum Höhepunkt im Jahr 2022 haben sich die **Nutzungszahlen auf einem hohen Niveau weitgehend stabilisiert**. Damit zählt das Nationale Bildungspanel seit mehreren Jahren zu einer der am stärksten nachgefragten Datenquellen in der empirischen Forschung in Deutschland. Bemerkenswert ist zudem die regionale Verbreitung der Datennutzung: Die 971 aktiven NEPS-Projekte des letzten Jahres verteilen sich auf 210 wissenschaftliche Einrichtungen in 31 Ländern – von Deutschland und den meisten europäischen Ländern über die USA und Kanada bis hin nach Australien und Neuseeland.



Inwieweit die explizite Öffnung des Datenangebots für Lehrzwecke und studentische (Abschluss)Arbeiten im Kontext von NEPScomp einen sichtbaren Effekt auf die Datennutzung hat, werden die kommenden Monate und Jahre zeigen.

PUBLIKATIONEN

Aktuelle Veröffentlichungen auf Basis des LifBi-Datenportfolios

Die nachfolgende Auflistung vermittelt einen Eindruck von der Fülle und der Themenvielfalt an Beiträgen, die während des letzten Halbjahres unter Verwendung der NEPS-Daten sowie der ReGES-Daten erschienen sind. Dabei handelt es sich um eine Auswahl; die vollständigen Bibliografien stehen auf den verlinkten Webseiten zur Verfügung.

Vollständig sind diese Bibliografien allerdings nur im Hinblick auf die uns bekannten Veröffentlichungen. Daher möchten wir alle Autorinnen und Autoren an die **Verpflichtung** aus den Datennutzungsverträgen zu erinnern, das FDZ per E-Mail (fdz@lifbi.de) über jedwede Publikation auf Basis der vom LifBi angebotenen Forschungsdatenbestände zu informieren.

Zur vollständigen NEPS-Bibliografie

Zur vollständigen ReGES-Bibliografie

Nationales Bildungspanel – NEPS

- Antoni, M., Gerner, H.-D., Jäckle, R., & Schwarz, S. (2025). The gender pay gap in university student internships. *German Economic Review*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1515/ger-2024-0130>
- Auriga, R., Pirralha, A., Schlücker, F., Lechner, G., & Passmann, A. (2025). The effectiveness of between-wave mailings and tailored material incentives on response rates: Results from a young adolescent longitudinal survey. *International Journal of Social Research Methodology*, 28(1), 119-131. <https://doi.org/10.1080/13645579.2024.2303031>
- Bachmann, R., & Hertweck, F. (2025). The gender gap in digital literacy: A cohort analysis for Germany. *Applied Economics Letters*, 30(5), 608-613. <https://doi.org/10.1080/13504851.2023.2277685>
- Baumert, J., Becker, M., Jansen, M., Nagy, G., & Köller, O. (2025). Development of life satisfaction in immigrant youth: The role of transition decisions and cultural identification. *Journal of Personality and Social Psychology*, 129(3), 576-601. <https://doi.org/10.1037/pspp0000566>
- Beckmann, J. (2025). Why do they leave? Examining dropout behaviour in gender-atypical vocational education and training in Germany. *Journal of Vocational Education & Training*, 77(2), 297-321. <https://doi.org/10.1080/13636820.2023.2211546>
- Benz, R., Darmody, M., & Smyth, E. (2025). Participation in shadow education and academic performance. *International Journal of Comparative Sociology*, 66(2), 262-285. <https://doi.org/10.1177/00207152241266791>
- Bittmann, F. (2025). Less alarming than assumed: New insights on diversion effects in German secondary education. *Studies in Educational Evaluation*, 86, Article 101495. <https://doi.org/10.1016/j.stueduc.2025.101495>
- Blanck, J., Menze, L., & Nusser, L. (2025). Subjective well-being in early adulthood-long-term consequences of inclusive vs. segregated education for students with special educational needs in Germany? *European Journal of Special Needs Education*, 40(3), 522-538. <https://doi.org/10.1080/08856257.2024.2400770>
- Bömmel, N. (2025). Does civic education in secondary school have an impact on political interest of Grade 8 students? Evidence from NEPS. *Youth & Society*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1177/0044118X251381838>
- DeVries, J. M., & Lauermaun, F. (2025). Exploring the links between gender-(a)typical career aspirations and educational choices: Heterogeneous developmental pathways. *Developmental Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1037/dev0002015>
- Esser, H. (2025). Kognitive Differenzierung und Kollateral-Stratifikation: Effekte des stringenten Ability-Tracking auf die (Ent-)Kopplung kognitiver und sozialer Einflüsse auf die Leistungen in der Sekundarstufe. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 77, 215-246. <https://doi.org/10.1007/s11577-025-01000-5>
- Fitzner, C. (2025). *Bildung beginnt zu Hause: Wie das familiäre Umfeld Kinder prägt*. Freie Universität Berlin. <https://doi.org/10.17169/refubium-50222>
- Friedrich, T. S. (2025). *From school to work – Examining conscientiousness, intelligence, and self-esteem in academic and professional settings*. Otto Friedrich University Bamberg. <https://doi.org/10.20378/irb-109672>

- Ghirardi, G., & Gioachin, F. (2025). Center-based formal childcare closes gaps, others may widen them: How childcare arrangements shape early educational inequality. *Acta Sociologica*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1177/00016993251389750>
- Ghosh, S., & Kleine, L. (2025). School entry-age effect on student's affective-motivational attitudes in German elementary schools. *Early Childhood Education Journal*, 53(4), 1041-1052. <https://doi.org/10.1007/s10643-024-01647-3>
- Gnambs, T., & Hawrot, A. (2025). The development of social, gender, and migration-related disparities in digital competencies during adolescence. *Computers in Human Behavior*, 173, Article 108800. <https://doi.org/10.1016/j.chb.2025.108800>
- Gnambs, T., & Schwaß, M. (2025). Gender disparities in the development of information and communication technology (ICT) literacy across adulthood: A two-wave study. *Psychology and Aging*, 40(8), 876-889. <https://doi.org/10.1037/pag0000923>
- Gutfleisch, T., & Kogan, I. (2025). Intersectional patterns in higher education STEMM: The role of gender, ethnicity and parental transmission. *Studies of Transition States and Societies*, 17, 24-52. <https://doi.org/10.58036/stss.v17i0.1371>
- Hartung, A., & Weßling, K. (2025). Discouraged and hedged – why students enter VET after obtaining university eligibility. *Journal of Vocational Education & Training*, 77(3), 768-791. <https://doi.org/10.1080/13636820.2024.2307536>
- Hawrot, A., Feuchter, M. D., & Wolter, I. (2025). The decline in learning enjoyment and learning effort over primary and secondary schools: Do gender, migration background, and socioeconomic status matter? *Journal of Educational Psychology*. Advance Online Publication. <https://doi.org/10.1037/edu0000976>
- Hawrot, A., Gnambs, T., & Lockl, K. (2025). The accuracy of performance judgements and academic achievement: : A two-sample two-wave study of German primary and lower secondary school students. *Learning and Individual Differences*, 122, Article 102764. <https://doi.org/10.1016/j.lindif.2025.102764>
- Herke, M. G. (2025). Leaving school: A healthy transition in late adolescence? *European Journal of Investigation in Health, Psychology and Education*, 15(8), Article 146. <https://doi.org/10.3390/ejihpe15080146>
- Hürlimann, F., Lüdtke, O., & Schmerse, D. (2025). Language in good company: Unraveling peer effects on language development in early education using integrative data analysis of six German studies. *Journal of Educational Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1037/edu0000977>
- Jensen, M., Dufur, M., Jarvis, J., & Pribesh, S. (2025). Bridging the gap: The role of parent - Teacher perception in child developmental outcomes. *Children*, 12, Article 1260. <https://doi.org/10.3390/children12091260>
- Jindra, C., & Sachse, K. A. (2025). Targeted maximum likelihood estimation for causal inference with observational data: The example of private tutoring. *Multivariate Behavioral Research*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1080/00273171.2025.2561942>
- Jörg, V., Hartmann, U., Baier-Mosch, F., Gäckle, S., & Kunter, M. (2025). Are early career teachers innovative? A comparison with other university graduates. *Journal of Educational Psychology*, 117(7), 1178-1195. <https://doi.org/10.1037/edu0000954>
- Jusri, R. (2025). Student attrition in gender-atypical fields of study: A case of disapproval by parents and friends or lacking social integration? *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 28(3), 663-706. <https://doi.org/10.1007/s11618-024-01285-w>
- Jusri, R., & Lechner, C. (2025). The level and development of university students' social integration: Personality traits and person-environment fit predict integration with fellow students and teaching staff. *Higher Education*, 89(3), 651-670. <https://doi.org/10.1007/s10734-024-01240-y>
- Kähler, J., Hahn, I., & Köller, O. (2025). The effect of achievement composition on STEM competencies: Analyzing longitudinal data of German students' scientific and computer literacy in secondary school. *Journal of Educational Psychology*, 117(7), 1039-1053. <https://doi.org/10.1037/edu0000885>
- Koch, M. J., Greve, W., & Kersten, K. (2025). Extending the cognitive advantage hypothesis: A conceptual replication study of the relationship between multilingualism and flexible goal adjustment. *Journal of Multilingual and Multicultural Development*, 46(2), 455-469. <https://doi.org/10.1080/01434632.2023.2189262>
- Kohlmeier, M. (2025). Aiming high: Learning investments in German upper secondary education. Differences between immigrant and non-immigrant youth. *European Educational Research Journal*, 24(3), 302-326. <https://doi.org/10.1177/14749041241235988>
- Köppe, S., Curran, M., & Aldama, I. (2025). How large families fare in Germany: Examining child poverty risks and policy solutions. *International Journal of Social Welfare*, 34(1), Article e12639. <https://doi.org/10.1111/ijsw.12639>

- Lange-Küttner, C., Lockl, K., & Gnams, T. (2025). ADHD and secondary school grades: evidence from two longitudinal studies. *Current Psychology*, 44, 16701-16717. <https://doi.org/10.1007/s12144-025-08324-7>
- Lim, M., & dos Santos, S. (2025). The gendered impact of parenthood on job-related training participation in Germany and the United Kingdom. *European Sociological Review*, 41(2), 278-298. <https://doi.org/10.1093/esr/jcae026>
- Lohmann, C., & Haller, T. (2025). Loss of vocabulary growth during lockdown? Stability in language trajectories among bi- and monolingual children during the school closures 2020/2021. *Research in Social Stratification and Mobility*, 100, Article 101106. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2025.101106>
- Lott, Y., & Hövermann, A. (2025). Computer use and digital frustration in German workplaces: Is there a gendered part-time gap? *Work, Employment and Society*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1177/09500170251351265>
- Meier-Faust, E., Schulze, A., Martin, Y., Daniel, A., & Bergann, S. (2025). Personality in the classroom: Interactions of parental SES and students' Big Five in predicting school performance. *European Journal of Personality*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1177/08902070251400510>
- Molitor, K. (2025). *Towards equal opportunities: Understanding predictors of educational attainment and well-being in secondary education*. Technical University of Dortmund. <http://dx.doi.org/10.17877/DE290R-25828>
- Olczyk, M., Daniel, A., Glinka, H., & Werner, K. (2025). Social and migration-related inequalities at the transition from primary to lower secondary education in Germany: The role of parents' knowledge of the education system. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 77(3), 355-391. <https://doi.org/10.1007/s11577-025-01018-9>
- Özbağcı, D., Breetzke, J., & Bohndick, C. (2025). How do social and academic integration develop over time? Longitudinal analyses of differences based on students' sociodemographic background. *European Journal of Higher Education*, 15(1), 107-127. <https://doi.org/10.1080/21568235.2023.2279133>
- Paetsch, J., & Franz, S. (2025). Predicting profiles of early-career teachers' readiness for online teaching in primary and secondary education. *European Journal of Teacher Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1080/02619768.2025.2571979>
- Roemer, L., Bonner, C. V., Rammstedt, B., Gosling, S. D., Potter, J., & Roberts, B. W. (2025). Beyond age and generations: How considering period effects reshapes our understanding of personality change. *Journal of Personality and Social Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1037/pspp0000562>
- Schoger, L. (2025). Coping with work-related stressors: does education reduce work-related stress? *Journal of Public Health*, 33(5), 1123-1134. <https://doi.org/10.1007/s10389-023-02070-5>
- Schuchart, C., & Schimke, B. (2025). Vocational pathways to higher education: Real or false chances? *Social Inclusion*, 13, Article 9783. <https://doi.org/10.17645/si.9783>
- Schwerter, J., Lauermaun, F., Doebl, P., & Fokkema, M. (2025). Putting the pieces of the puzzle together in modeling gendered educational choices. *International Journal of STEM Education*, 12, Article 38. <https://doi.org/10.1186/s40594-025-00558-y>
- Seegers, M., & Zeyer-Glozzo, B. (2025). Evolving work, evolving skills: How different forms of further training are used to adapt to technological change depending on task complexity. *Journal of Education and Work*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1080/13639080.2025.2562509>
- Seidlitz, A., & Zierow, L. (2025). Longer days, better performance? The impact of all-day primary schools in Germany. *Economics of Education Review*, 107, Article 102659. <https://doi.org/10.1016/j.econedurev.2025.102659>
- Seitz, M., Attig, M., Möwis, D., Vogelbacher, M., & Weinert, S. (2025). Socioeconomic differences in looking behavior in habituation tasks in the first two years of life. *European Journal of Developmental Psychology*, 22(1), 1-16. <https://doi.org/10.1080/17405629.2024.2411956>
- Seuring, J. (2025). *Sprachkompetenzen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund im deutschen Bildungssystem: Die Bedeutung des außerfamiliären Sprachgebrauchs und methodische Hürden der Messung von Sprachkompetenzen*. Otto-Friedrich-Universität Bamberg. <urn:nbn:de:bvb:473-irb-108701x>
- Stefani, A. (2025). *Soziale Einflüsse auf die Persistenz von Bildungsentscheidungen: Geschlechtsspezifische Übergänge*. Universität Konstanz. <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:352-2-f7smrxdrqweg5>
- Steger, D., & Schütz, A. (2025). Assessing trust in science: Development and validation of a short scale for adolescents and adults. *Measurement Instruments for the Social Sciences*, 7, Article e16225. <https://doi.org/10.5964/miss.16225>

- Stellmacher, A., Franz, S., & Paetsch, J. (2025). Career choice motivation, academic and social integration, and their relationship with intention to drop out of vocational teacher training. *Empirical Research in Vocational Education and Training*, 17, Article 6. <https://doi.org/10.1186/s40461-025-00182-8>
- Theuer, N., & Weßling, K. (2025). Successful school-to-training transitions — Can individual goal-striving resources compensate for structural obstacles in the local context? *Journal of Adolescence*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1002/jad.70037>
- Uunk, W., & Blossfeld, P. N. (2025). Gender-specific development of mathematics and language performance in lower secondary education in Germany. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 15(1), 95-119. <https://doi.org/10.1007/s35834-024-00457-2>
- Weißmann, M., & Roth, T. (2025). Conflict and support during apprenticeship training in Germany: Consequences for apprenticeship success and further employment in the company. *Empirical Research in Vocational Education and Training*, 17, Article 27. <https://doi.org/10.1186/s40461-025-00201-8>
- Westphal, M. (2025). Becoming a teacher when teacher labor markets expand: Are there adverse long-term effects on students' learning outcomes? *Education Economics*. Advance Online Publication. <https://doi.org/10.1080/09645292.2025.2602505>
- Winkler, O., Busse, R., & Findeisen, S. (2025). Breaking barriers? Social inequality in pathways to higher education between general and vocational schools in Germany. *Social Inclusion*, 13, Article 9776. <https://doi.org/10.17645/si.9776>
- Wolf, K. M., Kluczniok, K., & Sachse, K. (2025). Social background as a moderator of immigration-related disparities in parent-child-activities and in early vocabulary. *Learning and Individual Differences*, 123, Article 102757. <https://doi.org/10.1016/j.lindif.2025.102757>
- Zeddies, V., Daniel, A., Kühne, S., & Maaz, K. (2025). Herkunft, Schulform, Wunschberuf – Wie sich berufliche Aspirationen in Abhängigkeit von Sozialstatus und Schulkontext entwickeln. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 28(1), 125-149. <https://doi.org/10.1007/s11618-024-01280-1>
- Zhang, Y., Quaranta, M., & Triventi, M. (2025). Is political interest tracked in schools? Evidence from Germany. *Social Science Research*, 132, Article 103232. <https://doi.org/10.1016/j.ssresearch.2025.103232>

Refugees in the German Educational System – ReGES

- Schouwink, K., & Mundt, E. (2025). Durchlässigkeit des Schulsystems für neu zugewanderte Schüler:innen? Häufigkeiten und Prädiktoren von Schulformwechseln in der Sekundarstufe *Zeitschrift für Erziehungswissenschaften*. <https://doi.org/10.1007/s11618-025-01331-1>
- Seuring, J., Will, G., Schild, A., & von Maurice, J. (2025). *Learning a new language in a new environment: Investigating young refugees' vocabulary proficiency and progress in Germany* (LifBi Working Paper No. 123). Leibniz Institute for Educational Trajectories. <https://doi.org/10.5157/LifBi:WP123:1.0>
- Winkler, O. (2025). *Ungleichheit und Raum: Wie Raum individuelle Bildungs- und Erwerbschancen strukturiert*. Springer Fachmedien. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-49186-4>

WINNER OF THE NEPS PUBLICATION AWARD

Excellent nominations, difficult choice: LIfBi prize granted to two publications

Every year, the Leibniz Institute for Educational Trajectories (LIfBi) honors outstanding scientific work based on data from the National Educational Panel Study (NEPS) with a publication award. This year, due to the large number of high-quality submissions, the award was given to two groups of authors. First, Sascha dos Santos, Prof. Dr. Martina Dieckhoff, Prof. Dr. Martin Ehlert, and Prof. Dr. Antje Mertens received the award for their comparative study on the advantages of work-related continuing education measures in Germany and the United Kingdom. The other award went to Mieke Johannsen, Prof. Dr. Naemi Dorothee Brandt, Prof. Dr. Olaf Köller, and Prof. Dr. Jenny Wagner. Their publication highlights the role of academic self-concept and personality in school performance during adolescence.

- dos Santos, S., Dieckhoff, M., Ehlert, M., & Mertens, A. (2024). Does training beget training over the life course? Cumulative advantage in work-related non-formal training participation in Germany and the UK. *European Sociological Review*, 40(3), 464-478. <https://doi.org/10.1093/esr/jcae022>
- Johannsen, M., Brandt, N. D., Köller, O., & Wagner, J. (2024). Who flourishes in school? The interplay of academic self-concept and personality and its role for academic performance in middle adolescence. *Journal of Personality and Social Psychology*, 127(6), 1237-1262. <https://doi.org/10.1037/pspp0000525>

The award ceremony took place during the 10th International NEPS Conference on December 11 and 12, 2025, at the LIfBi in Bamberg. The award winners each gave a keynote speech, which was also open to the public as part of the LIfBi Lectures series. The Research Data Center warmly congratulates the winners and wishes all researchers working with the NEPS data much success in their analyses and in publishing the results.

[To the Full Report](#)
[List of All Award-Winning Publications](#)

A BIG THANK YOU TO ALL PARTICIPANTS OF THE NEPS CONFERENCE

Intense exchange among more than 120 scientists from near and far

For the tenth time, the LIfBi Research Data Center had invited researchers to Bamberg for the two-day International NEPS Conference. More than 120 people from Germany and abroad accepted the invitation and gained insight into current findings and project plans based on data from the National Educational Panel Study through 35 paper and 10 poster presentations. The LIfBi *Lecture* with the winners of this year's NEPS Publication Award, the topic-specific exchange with LIfBi staff as part of the new format "Meet the NEPS Experts", and the evening reception with Franconian food and drinks rounded off the event. The RDC organizing team would like to thank everyone once again for the interesting presentations, the exciting discussions, and the wonderful atmosphere. We will provide information about the next NEPS Conference in good time via our website, this newsletter, and a circular e-mail.

[Program of the 10th NEPS Conference](#)

NEPS DATA PORTFOLIO EXPANDED ESPECIALLY FOR TEACHING AND STUDYING

Real data – compact and understandable: Enter the data world of the National Educational Panel Study with NEPScomp

The RDC now offers a low-threshold introduction to working with the Scientific Use Files of the National Educational Panel with the new **NEPScomp** – “comp” stands for “compendium” – data package. NEPScomp provides a compact and easy-to-understand selection of data from the NEPS. This enables even beginners to conduct reliable analyses with empirically valid findings on a wide range of educational research topics. NEPScomp is particularly designed for use in university teaching and for student theses.

Two considerations were central to its development: On the one hand, there is a growing need in study and teaching for well-documented, high-quality longitudinal data that can be used for empirical-statistical training or for student projects. On the other hand, the aim is to facilitate entry into the complex data world of the National Educational Panel Study. In particular, the time required to familiarize oneself with the data should be reduced.

NEPScomp supplements the existing NEPS data offering. It is based on the regular Scientific Use Files of the Starting Cohorts 1 to 6, but has a much simpler structure. For each starting cohort, there are only eight thematically sorted datasets – all with the same structure (*LONG*) and the same identifier variables (*ID_t*, *wave*). This makes it easier to combine information from different datasets and to handle the data as a whole. Further simplifications include the standardization of missing values, the restructuring of the competence data, the transfer of time-continuous characteristics to all survey waves, and the provision of generated information from the biographical episode data. An accompanying Data Manual describes all modifications to the regular Scientific Use Files and provides practical tips for handling the NEPScomp data.

A video tutorial on NEPScomp will be published soon as an additional source of information. Moreover, the basic modules of the free NEPS Data Trainings now include a brief introduction to this particular data package (see also the section “Course Program 2026” in this newsletter).

ATTENTION: Access to NEPScomp requires a valid NEPS Data Use Agreement. Those who register can download the data – as well as all other NEPS Scientific Use Files – free of charge from the website and use it for own analyses. Please note that students are not permitted to apply themselves for NEPS data access. This must be done by a person employed at the respective university or scientific institution (e.g., seminar instructor, supervisor). Students need to be included in the application as additional involved persons, but once the application is approved, they will receive individual logins for their independent download.

NEPScomp is a dynamic data offering. Regular updates add information from new survey waves and new starting cohorts to the data. At the same time, the data package will be further adapted to the needs of its users. For this purpose, a separate NEPScomp category has been defined on the “Forum4MICA” online platform, where interested persons can ask questions, get help, exchange ideas, and provide feedback. The RDC welcomes all contributions to the forum.

[NEPScomp incl. Data Manual](#)
[NEPS Data Use Agreement](#)
[Online Platform](#)

NEW LINKING OPTIONS FOR NEPS DATA AVAILABLE

Georeferencing of places of residence opens up new opportunities for the use of small-scale regional data

By geocoding the address and contact data of the study participants from Starting Cohorts 1 to 6, the NEPS data can now be enriched by regional characteristics with a granularity of up to 100m x 100m.

As part of the **NEPSGeoData** project, the address and contact information of study participants of the NEPS cohorts 1 to 6 were comprehensively georeferenced for the first time and prepared for scientific use. In total, the addresses available at the time of the project were converted into geocoordinates for almost 52,000 cases. These geocoordinates were then embedded in a uniform grid of 100m x 100m cells and supplemented with additional spatial references (including municipality and city district codes). This database provides new access to small-scale analyses of education and inequality within the framework of the National Educational Panel Study. A description of the edition process, the data structure, and selected distributions is provided in the NEPS Survey Paper No. 125 (in German).

- Helbig, M., Karwath, C., Koberg, T. & Ruland, M. (2025). *NEPSGeoDaten: Anreicherung der im Panel verfolgten Bestandskohorten des NEPS mit umfangreichen Raumdaten* (NEPS Survey Paper No. 125). Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, Nationales Bildungspanel. <https://doi.org/10.5157/NEPS:SP125:1.0>

The data can now be accessed via the Research Data Center. Detailed information on the procedure and conditions for matching (one's own) regional indicators to the NEPS survey and competency data based on the grid information is provided on the corresponding website.

Regional Data incl. Georeferencing

NEPSGeoData

NEPS HIGHLIGHTS

New transfer format: NEPS Highlights (“NEPS-Schlaglichter”) provide insight into selected research findings from the National Educational Panel Study

How do skills develop over the course of a lifetime? Do children benefit from attending daycare at an early age? What factors influence educational pathways and success? And how does political trust change? With **NEPS Highlights**, the Leibniz Institute for Educational Trajectories (LIfBi) is now offering a new transfer format that presents selected research findings in a compact and understandable way using data from the National Educational Panel Study.

“The NEPS Highlights show the potential of the longitudinal data from the NEPS,” emphasizes LIfBi Director Prof. Dr. Cordula Artelt. “We are building a bridge between academia, which often publishes the results of complex analyses in specialist journals, and the interested public, for whom we prepare the key findings of these publications.”

The Highlights are free of charge and accessible without registration (in German only).

To the Full Report

NEPS Highlights

CURRENT AND PLANNED DATA RELEASES

First release of the Scientific Use File from the INSIDE study coming soon

To ensure the necessary data quality and a comprehensive documentation of the research data, the publication of the **INSIDE** data (“Inclusion in and after Lower Secondary Education in Germany”), planned for the end of 2025, had to be postponed to the first quarter of 2026. The same applies to the two cohorts of the **ReGES** study (“Refugees in the German Educational System” / “Educational Trajectories of Refugee Children and Adolescents”) with data of the most recent surveys waves among children (RC1) and adolescents (RC2) from refugee families. In addition, the second wave of the **TAEPS** study (“Teachers in Adult Education – A Panel Study”) as well as the next Scientific Use File of the **NEPS Starting Cohort 8** (Fifth Graders – 2022), which will also include data from the second wave of surveys, are scheduled to be made available in the first half of 2026.

Release Date	Study / Cohort	Version
September 30, 2025	NEPScomp (SC1 to SC6)	SUF Release 1.0.0
October 24, 2025	TAEPS (Teachers in Adult Education)	SUF Update 1.1
November 26, 2025	NEPS SC6 (Adults)	SUF Release 16.0.0
November 28, 2025	NEPS SC3 (Grade 5 – 2010)	SUF Update 13.1.0
December 22, 2025	NEPS SC4 (Grade 9)	SUF Release 16.0.0
1st Quarter 2026	INSIDE (Inclusion in and after Lower Secondary Level)	SUF Release 1.0
1st Quarter 2026	TAEPS (Teachers in Adult Education)	SUF Release 2.0
1st Quarter 2026	ReGES RC1 (Refugees in the German Educat. System – Children)	SUF Release 4.0.0
1st Quarter 2026	ReGES RC2 (Refugees in the German Educat. System – Adolescents)	SUF Release 4.0.0
1st/2nd Quarter 2026	NEPS SC8 (Grade 5 – 2022)	SUF Release 2.0.0

The release dates listed in the table are subject to change, as careful preparation of the data may require occasional adjustments to the schedule. The exact dates of release for new Scientific Use Files are announced in the “News from the FDZ” section of the LifBi website and on the online platform “Forum4MICA”. The forum also offers registered users the option of subscribing to the keyword “news_neps” and receiving up-to-date information on all newly available data packages directly via e-mail.

[LifBi Data Portfolio](#)
[News from FDZ](#)
[Online Platform](#)

DATES AND PROGRAMS FOR NEPS DATA TRAINING COURSES IN 2026

Registration for the free data trainings is now possible

The Research Data Center is offering a total of six online training courses in 2026. The one-day courses are split into **basic and advanced modules** – attending just one or selected modules is not a problem at all. The presentations are generally in German but can be switched to English if needed. To register, please send an informal e-mail to fdz@lifbi.de stating the name(s) of the participant(s) and the number of the desired NEPS data training course.

Date	No. Thematic Focus
February 13, 2026	119 Basic Modules (Framework Concept, Variable Search, NEPScomp, Data Access, Data Preparation I)
March 13, 2026	120 Advanced Modules (Administrative Data NEPS-ADIAB, Data Merging, Episode Data)
June 19, 2026	121 Basic Modules (Framework Concept, Variable Search, NEPScomp, Data Access, Data Preparation I)
July 3, 2026	122 Advanced Modules (Competence Data, Data for Sequence Analyses, Handling of Spell Data)
October 9, 2026	123 Basic Modules (Framework Concept, Variable Search, NEPScomp, Data Access, Data Preparation I)
November 20, 2026	124 Advanced Modules (Use of Weights, Competence Data, Data Merging)

It is also possible to arrange customized training courses on working with the NEPS data. If a group of several participants with similar needs (e.g., from a joint project or research seminar) comes together, individually tailored modules and a date for the course can be agreed upon with the Research Data Center as part of the so-called “**Training-on-Demand**” option. If there is interest, please contact the RDC at an early stage by sending an e-mail to fdz@lifbi.de.

NEPS Data Trainings 2026

CONTRACT MANAGEMENT SERVICE

Keep track of your Data Use Agreements and data access permissions

Access to the data offered by the Research Data Center at the Leibniz Institute for Educational Trajectories is generally tied to a valid Data Use Agreement. These agreements are project-specific and, if necessary, combined with a Remote and/or On-Site Supplemental Agreement. All projects and agreements are documented on the LIfBi website, including the names of the persons involved and a brief description of the research plan.

In order to obtain an overview of one's own contract status and the data access and usage rights linked to existing agreements, including expiration dates, the NEPS website includes a **personal profile** option. This option can be opened at any time by logging in to the website (nu number + password) and clicking on the “avatar icon” at the top right next to the “Login/Logout” button.

LIfBi Website: List of all Projects

NEPS Website: View personal profile

STATISTICS ON DATA USE

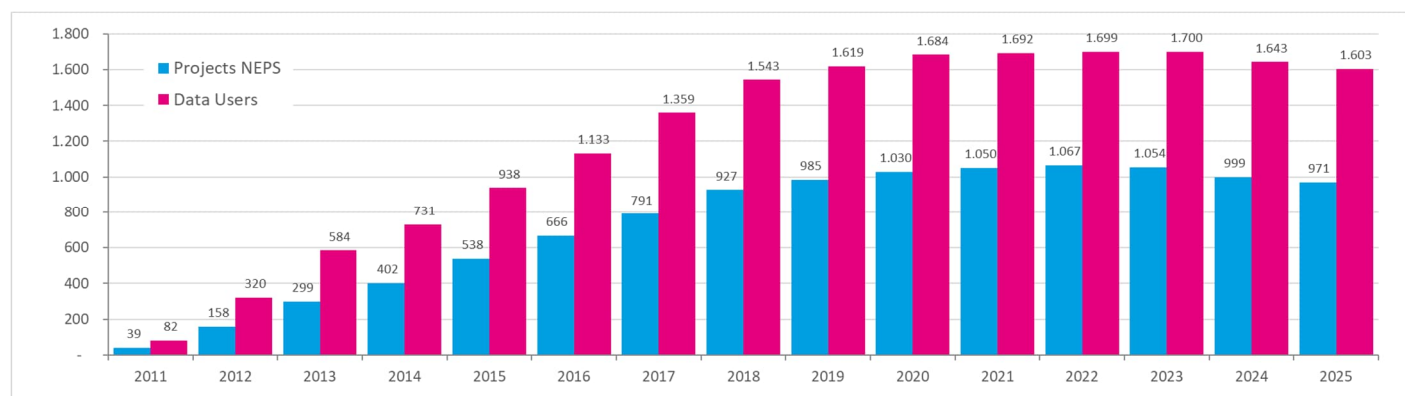
High demand continues in 2025, with focus on data from the National Educational Panel Study

In 2025, **251 new Data Use Agreements** were concluded – almost exactly one agreement per working day. Each agreement corresponds to one analysis project. 230 of the new projects are associated with the use of NEPS data. The remaining projects are related to TAEPS data (11), ReGES data (9), and GUS data (1). Counting all persons involved in these projects results in a total of **566 data users**. Of these, 524 persons are affiliated with the new NEPS Data Use Agreements. Looking exclusively at those who registered for data use for the first time ever, there are 331 individuals, 307 of whom with NEPS analysis projects.

Consolidation of the development of NEPS data usage in a comparison over the years

The data from the National Educational Panel Study form the core of LifBi's research data infrastructure. The importance of this data resource for science also becomes clear when looking at the development of demand over the years. The figure shows the number of active NEPS projects per year and the number of people involved in these projects. A project is considered “active” if the period of data use falls within the year in question. If a project lasts just under three years, from June 2019 to April 2021, it counts for the years 2019, 2020, and 2021. It should also be noted that within a given year, each person is only counted once, even if that person was involved in several projects in that year.

After steady growth since 2011, usage reached its peak in 2022 and has since **stabilized at a high level**. This means that the NEPS is one of the most requested data sources for empirical research in Germany. The regional distribution is also noteworthy: Last year's 971 active NEPS projects were spread across 210 scientific institutions in 31 countries – from Germany and most European countries to the US and Canada to Australia and New Zealand.



PUBLICATIONS

Current articles based on the LifBi data portfolio

The list on page 8 onwards in this newsletter gives an impression of the richness and diversity of topics covered in articles based on NEPS or ReGES data and published over the last six months by data users. This list represents a selection; the complete bibliographies are available on the linked websites.

However, these bibliographies are only complete with regard to the publications known to us. We would therefore like to remind all authors of their **obligation** from the Data Use Agreements to inform the Research Data Center by e-mail (fdz@lifbi.de) of any publications based on the data packages offered by the LifBi.

[NEPS Bibliography](#)
[ReGES Bibliography](#)